

Er oder Ich ?

Entscheide dich! *pausiert*

Von kinee

Kapitel 3: 4 Jahre später...

Kapitel 3:

Du hast jemanden gebraucht, ich war da. Ich hab dir mein Freundschaft angeboten, du hast sie verworfen. Ich musste es ertragen, aber hatte die Hoffnung du würdest es bereuen. Vergeblich. Du hast nur einen im Kopf gehabt und das war nicht ich. Hast dich von ihm hinreißen lassen als er wieder zurückkam, und ich wurde vergessen. Nämlich von dir. Du hast mich nur benutzt und erniedrigt, das hab ich begriffen. Ich gehe. Aber wenn ich wieder komme werde ich mich verändert haben. Durch Leid und Schmerz wurde ich Stark. Denn Leid und Schmerz zeigt einem wie hart das Leben sein kann. Früher wollte ich stark sein um respektiert zu werden. Jetzt bin ich Stark um Rache zu nehmen. Aber glaub ja nicht ich sei wie er. Ich bin alles andere als er. Er ist zur jeden kühl. Ich bin aber nur zu dir und deiner so genannten Freunden. Denn ich hasse dich und all die anderen die sich als Freunde bezeichnen und nicht wissen was eigentliche Freundschaft bedeutet. Du hast mein Leben verändert. Ich wollte es nicht so enden lassen. Alles zerbröckelte in mir, aber eines blieb unversehrt, nämlich Hass. Der größer als je zu vor ist. Ich werde jetzt respektiert aber was nützt es mir wenn ich auf dem Weg dorthin sehr leiden musste. Jetzt habe ich nur ein Ziel das ich verfolge. Rache. Rache an dich: 'Sakura'

4 Jahre später...

"Bist du dir sicher?" fragte Tsunade den Mann der ihr gegenüber stand. Diese nickte leicht und so bestätigte er auch die Frage welches Tsunade ihm vor einigen Sekunden gestellt hatte. "Wie du meinst. Mich freut es jedenfalls. Schön dich wieder zu sehen. Ich habe dich vermisst." Sie sah ihn mit einem Lächeln an. Sie hatte ihn wirklich sehr vermisst. Auf einmal fiel ihr etwas ein. "Ach ja, ich habe ein Mission für dich. Wenn du es für mich machen würdest. Du musst diese Schriftrolle zur Suna-gakure bringen. Es ist sehr wichtig." Sie nahm die Schriftrolle von dem Tisch und überreichte es ihm die er auch mit einem Nicken entgegen nahm. "Du kannst jetzt gehen aber vergiss nicht. Ich habe alle damaligen Genins versammelt um deine Teamkameraden vorzustellen. Du wirst es sicher nicht schaffen um diese Zeit wieder von der Mission zurückzukommen" "Sei dir nicht so sicher." Er drehte sich schnell von Tsunade weg und ging auf die Tür zu. Die auch schnell geöffnet wurde und Tsunade allein in ihrem Büro saß. Tsunade sah nachdenklich aus.

---Was hat er mit dem letzten Satz gemeint. Nein, das kann nicht sein es ist eine viel zu schwierige Mission, das er schon früher hier sein kann. Das ist ein Blödsinn. Was denkst du da. Er kann doch nicht so gut sein. ---

"Sakura?!". Das besagte Mädchen drehte sich um und sah ihre beste Freundin auf sie zu kommen. "Morgen. Ino" begrüßte die rosahaarige ihre blondhaarige Freundin. Ino war wie immer fröhlich drauf und leicht reizbar. Sie hatte sich wenig verändert. Sie war genauso wie früher. Nur ihr Aussehen war erwachsener und sie war stärker geworden.

Nicht nur sie war stärker geworden auch alle anderen früheren Genins wurden stark. Sehr stark. Jeder von ihnen wurde zu Jonins. Und das hatte Konoha noch nie gesehen. Alle damaligen Genins waren zur Jonins aufgestiegen und das in 4 Jahren. Sogar Lee war ein Jonin. Neji und Sasuke waren nebenbei auch noch in der Anbu. Sie selber hatte sich auch schon verändert. Sie war auch ein Jonin und darauf war sie stolz. Sie hatte sich sehr gut weiter entwickelt wie man es auch von einer erwartet die von Tsunade persönlich trainiert wurde. Ja sie wurde von Tsunade trainiert und auch von Kakashi. Deshalb ist sie eine starke Kunoichi und nebenbei ist sie auch noch Medic-nin.

"Hey. Sakura. Geht es dir gut.", als Ino das aussprach ließ sie ihr Hand vor Sakura's Gesicht hin und her Wedeln. Das bemerkte Sakura am Anfang nicht. Sie war tief in ihren Gedanken versunken. "Oh. Entschuldigung Ino. Ich war in Gedanken. Was hattest du gerade gesagt?" "Also: Ich hab dich gefragt wieso wohl Tsunade uns gerufen hat..." "Ach, ich hab es vergessen dir zu erzählen. Also: Heute kommen die Ninjas aus Kirigakure um uns zu helfen und sie werden sehr lange Zeit hier bleiben" "Was?" "Kannst du dich nicht mehr erinnern was Tsunade-sama uns vor einer Woche gesagt hat. Das wir zu wenige Shinobis für Missionen haben und wir Ninja brauchen um uns gegen die Ninjas aus Tivangakure(selbst ausgedacht) zu wehren?" "Ach, stimmt doch wir sind doch Feinde von Tivangakure." „ Die müssen ja ausgerechnet uns als Feinde auswählen. Aber sie werden es bereuen.“ „Ja. Wir werden die neuen Ninjas kennen lernen. Endlich! ", schrie Ino fröhlich.“Also wie ich gehört habe sollen die gut aussehen und stark sein besonders eine der soll am feschsten sein. Ich freu mich schon darauf! Komm gehen wir weiter...", sprach Ino mit einem Lächeln im Gesicht. „Nein Ino es ist zu früh. Wir haben noch genügend Zeit." "Okey, dann gehen wir etwas essen." "Okey! Komm gehen wir" "Ja". Die beiden Frauen gingen zum Rahmenstand.

In der Zwischenzeit rannte ein Mann durch den Wald. Er hatte einen schwarzen Umhang an und rannte so schnell, dass man Schwierigkeiten hätte ihn mit normalen Augen zu verfolgen.

--Ich habe sehr viel Zeit bei Tsunade verloren. Und wenn ich die Mission die mir Tsunade gegeben hat nicht mache dann wird sie sehr wütend. Und das will ich mir nicht antun. Sie wird alle Genins versammeln. Das ist gut dann kann ich ja alle auf einmal überraschen. Ich freu mich schon wie ihre Gesichter ausschauen werden wenn ich auftauche und das werde ich mir 100%ig gönnen. Und mich verfolgen auch noch die drei dummen Ninjas aus Tivangakure. Jetzt muss ich mich mit denen Herumschlagen, Es wird sicher zu einem Kampf kommen. Ich hab überhaupt kein Lust zum Kämpfen.--

Er näherte sich seinem Ziel: eine sehr große Wiese. Perfekt für einen Kampf. Er blieb

mitten auf der grünen Fläche stehen und wartete auf seine Verfolger. Sie kamen auch schon. Es waren genau drei Shinobis. Wie es so aussah waren zwei von ihnen Chunin und einer Jonin. Der Jonin fing an zu sprechen "Hast du dich ergeben?" "Sollte ich?" "Das solltest du. Du wirst brav mit uns kommen und die Schriftrolle an uns weitergeben die du von der Hokage bekommen hast." "Nein" "Also du gibst uns die Schriftrolle nicht freiwillig." Der Ninja mit der Schriftrolle sah die drei Shinobis kühl an und blieb mit den Händen in der Hosentasche stehen. "Also es wird ein Kampf geben. Wie du willst du wirst eh verlieren" "Sei dir nicht so sicher." Der Kampf begann und ungefähr nach zehn Minuten lagen die drei Shinobis aus Tivagakure bewusstlos auf dem Boden. "Das war ja doch einfach. Man sollte niemanden überschätzen. Nicht mal einen Genin."

-- Jetzt muss ich die Schriftrolle zur Suna bringen. Hat Tsunade nichts Besseres gefunden als Schriftrollen von einem Dorf zum anderen weiter zu geben? Es ist einfach langweilig. Aber die Schriftrolle soll sehr wichtig sein, dass sie es mir gegeben hat. Egal. Beeil dich lieber. Je schneller du es hinter dir hast desto schneller hast du deine Ruhe und kannst in Ruhe trainieren. ----

Einige Stunden später

Der Trainingsplatz war sehr groß. Man konnte hier richtig trainieren, Es gab eine große Wiese und rundherum Bäume. Es war Frühling deshalb waren die Blätter von den Bäumen grün und manche Bäume hatten sogar Früchte. Die Wolken über dem Trainingsplatz schlenderten langsam in ihren gewohnten Richtungen. Es war ein Tag wie jede andere, dachten die meisten, aber sie sollten sich irren. Nur Team 10, Team Gai und Team 7 wurden von Tsunade gerufen. Diese standen auch am Trainingsplatz. Tsunade war auch schon da. Neben ihr standen zwei Ninjas die ungefähr 17 Jahre alt sein müssten. Sakura und Ino waren noch nicht da. Sie waren zu spät. Tsunade war schon genervt sie hatte doch besseres zu tun aber wenn sie so nach dachte würde es amüsant sein. Denn Sie freute sich schon auf ihre Reaktionen wenn sie sagen würde, dass er wieder zurück war. Und das wollte sie auf keinen Fall verpassen. Bis jetzt wusste nur sie und Jiraija das er wieder da war. Sogar Kakashi wusste es nicht. Sie wollte es ihm sagen aber entschied sich anders. Nämlich niemanden zu sagen dass er da war. Er, sein kleiner Bruder.

"Ha. Endlich da!" sagte Ino. "Danke Ino wegen dir sind wir zu spät gekommen. Hättest du nicht mit dem Jungen gestritten wären wir pünktlich angekommen!" "Was kann ich dafür wenn ein wildfremder Junge zu mir kommt und etwas Schlechtes über mich sagt?" "Hey Mädels. Hört jetzt mit diesen Geschwafel auf. Es reicht schon.", unterbrach Tsunade die beiden die grad zum Streiten anfangen hätten, wenn Tsunade nicht dazwischen gegangen wäre.

Tsunade ergriff wieder das Wort. "So: Wir sind jetzt vollständig. Gut. Dann können wir ja jetzt anfangen. Also die beiden Ninjas kommen aus Kirigakure. Das ist Taro und das ist Misami.", dabei zeigte sie auf die beiden Ninjas neben ihr. Jeder beobachtete die beiden und erst jetzt fiel es Sakura auf. Die beiden sahen wirklich stark aus, wie sie sich präsentierten. Der eine ist eine echte Shinobi. Man konnte es von seinen Stirnband sehen die mit Kiri-gakures Zeichen beschmückt war. Dasselbe galt auch dem Ninja neben ihm wobei sie eine Frau war und noch dazu sehr schön aussah. Der

Shinobi hatte schwarzblaue Haare und dazu noch schwarze Augen wie bei Sasuke. Aber wenn man Sasuke mit ihm vergleichen würde, wäre Sasuke offensichtlich der Gewinner. Er könnte Sasuke nicht das Wasser reichen, aber er sah in irgendeiner Art gut aus. Sakura's Blick wandte sich von dem Shinobi zu der Kunoichi. Sie sah wirklich sehr gut aus. Besser gesagt wunderschön. Sie hatte dunkelrote Haare und lila Augen. Man konnte an ihrer Bekleidung sehen, dass sie gut gerüstet war und jederzeit Kampfbereit war.

Aber wo war der dritte aus dem Bund? Bevor sie noch eine Frage formulieren wollte. Frage schon Lee nach: "Sie haben doch gesagt sie kommen in Teams. Wie ich bis jetzt angenommen habe sind in einer Gruppe 3 Ninjas, oder Tsunade-sama und wo sind die anderen Teams." "Ja sie sind zu dritt hier. Und die anderen Teams sind an andere Jonins zugeteilt worden. ""Und wo ist jetzt der Dritte" "Den dritten habe ich auf einem Mission geschickt. Er wird ungefähr erst am Abend wieder zurückkommen." "Wieso schicken sie sie zu einer Mission gleich am ersten Tag? Das ist doch unhöflich Tsunade-sama?" "Ich weiß aber bei ihm macht es nichts aus?" "Warum sollte das nichts ausmachen?", fragte Lee weiter. "Ich will ihn testen." "Wie meinen sie das?", fragte jetzt Shikamaru. Es hatte die Interesse von Shikamaru erweckt. "Ich will wissen wie stark er geworden ist seitdem ich ihn das letzte mal gesehen habe." "Sie kennen ihn schon lange?", mischte sich auch jetzt Tenten in das Gespräch ein, die noch vor einigen Minuten nur zu gehört hatte. "Nicht nur ich, ihr alle kennt ihn von früher." "Was? wir kennen ihn." fragte Lee wieder. "Ja ihr kennt ihn." "Woher sollen wir ihn kennen wenn er aus Kirigakure ist.", fragte Ino statt Lee weiter. "„Also. Er ist nicht aus Kirigakure. Er ist ein Ninja aus Konoha-gakure.", sagte Tsunade. "Wie heißt er?", fragte Sakura. Sie hatte eine Vorahnung, aber ob es richtig war wusste sie nicht.

--- Kann er es sein. Könnte es stimmen. Ist er wieder zurückgekommen. Naruto bist du zurückgekommen? ---

"Naruto", flüsterte Sakura noch immer im Gedanken.

Und genau in dem Moment tauchte er auf. Sakura' s Vermutung war jetzt bestätigt. Mit seiner vollen Pracht stand er neben Misami. Sakura' s Augen weiteten sich aber sie war nicht die einzige. Die anderen waren auch geschockt. Natürlich regte sich nichts bei dem Uchiha und bei dem Hyuuga, aber auch sie waren geschockt und kämpften mit sich um es nicht nach außen zu zeigen und das gelang ihnen auch recht gut. Sakura kam ein Gefühl der Unsicherheit auf.

--- Er kann es nicht sein oder? Er ist es nicht oder? Es ist nur eine Einbildung Sakura. Es geht gleich wieder weg. 'Doch er ist es Sakura. Derjenige der dir seine Freundschaft anbot aber du sie nicht haben wolltest. Ja er ist es. Der Naive und dumme Kerl. Den du nervig bezeichnet hast. Jetzt steht er vor dir mit einem starken Präsens. Sag schon stimmt es nicht? Du kannst es nicht leugnen Sakura.'---

Seit langem hatte ihre innere Stimme nicht mehr gemeldet und jetzt tauchte sie auf einmal auf. Sie konnte es nicht glauben. Er stand vor ihr, die Arme verschränkt an der Brust und sah Tsunade an. Sein Blick sah kühl aus und sein Präsens überwältigend. Er war tatsächlich hier. Er war wieder in Konoha. Er war hier in ihrer Nähe. Etwas hämmerte in ihr. Es war doch nicht ihr Herz oder? Doch es war ihr Herz der pochte. Sie

konnte es nicht verstehen. Und dieses undefinierte Gefühl kam wieder auf, welche sie seit vier Jahren nicht mehr gefühlt hatte. Sie sah ihn an. Er war so ganz anders als früher. Seine blonden Haare waren länger und seine Eiskalten Augen sahen so emotionslos aus, dass man in dem Moment denken könnte man sähe in die Augen von Sasuke mit einer Ausnahme, dass Naruto's Augenfarbe blau war und noch mehr faszinierte als bei Sasuke. Er hatte keine Streifen mehr an den Wangen und er sah männlicher aus, das man an seinen Muskeln erkennen konnte. Er hatte ein dunkelblaues, ärmelloses T-Shirt an und darüber seine Rüstung. An den Beinen trug er eine lange Hose und die üblichen Kampfschuhe. An seinem rechten Arm hatte er bis zu dem Ellenbogen weiße Verbände und genau an beiden Ellenbogen hatte er blaue Armbänder. An seiner Stirn prangte ein Konoha - Stirnband. Das Konoha Zeichen auf seinem Stirnband durch schnitt schräg eine schwarze Linie. Man konnte seinen gut trainierten Armmuskeln sehen. Er sah einfach umwerfend aus. Aber seine Augen zeigten keine Emotionen. Er hatte sich so sehr verändert.

War sie schuld daran. Er war doch eigentlich wegen ihr gegangen. Sie musste also Schuld daran haben. Sie allein war Schuld an seine Veränderungen und das macht Sakura traurig. "Naruto du bist schon hier ich habe dich erst am Abend erwartet.", sagte Tsunade. Erst jetzt wusste sie was er mit dem Satz meinte 'sei dir nicht so sicher'. Er war wirklich stärker geworden. Sehr stark trotzdem reicht es ihr nicht aus. Sie wollte ihn noch mal testen und sie wusste schon womit sie es machen würde. Tsunade sprach weiter: "Du bist sehr schnell Naruto. Das freut mich und es freut mich mehr das du hergekommen bist um deine alten Freunde zu sehen" "Sie sind nicht meine Freunde und ich bin wegen etwas anderem hergekommen", kam es schnell von Naruto. Wobei er es mit einer hasserfüllten Stimme aussprach. Sakura war überwältigt. Er sah so Erwachsen aus und seine Stimme ähnelte nicht mehr einem Kind. "Na, Naruto hast du nach Konoha gefunden nach all den Jahren.", sprach Ino, die sich von ihrem Schockzustand erholt hatte, Naruto an. Naruto schenkte Ino überhaupt keine Aufmerksamkeit stattdessen sah er seine beiden Teamkollegen an und wollte gerade etwas sagen, als Ino ihn unterbrach: "Hey ich rede mit dir. Antworte gefälligst!", Ino war wütend. So ein dummer Fuchsjunge hatte sie ignoriert. Das würde er büßen. Und zwar jetzt. "Haben dir deine Eltern nicht beigebracht, dass man mit Fremden nicht sprechen soll.", sagte Naruto gelassen, sich wieder zu Ino gewendet. Das hatte gesessen. Ino war überrascht. Nie hatte sie gedacht, dass er so eine Antwort geben würde. Ino verstummte. Nichts kam aus ihren Lippen. "Brav den Mund halten", sagte Naruto ernst. Nebenbei -und wieder mal- drehte er sich zu seinem Teamkameraden um. "Wir werden verfolgt". Jeder hörte diesen Satz. Er hatte es offen und deutlich gesagt. Jeder hatte einen Gedanken im Kopf sogar Sakura die sich mittlerweile beherrschte

--Weshalb werden sie verfolgt? ---

"Ich mach das Naruto", sprach Misami. "Nein. Taro du wirst gehen." "Okey, darf ich es hart an gehen lassen", ein nicken von Naruto und schon war Taro verschwunden.